

27. Juli 2017

06/17

Aufsichtsrat der BGE berufen

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) steht fest. Dr. Barbara Hendricks, Ministerin des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, hat die Mitglieder per Brief berufen. Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Dr. Wolfgang Cloosters, Leiter der Abteilung Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- Hubertus Heil, MdB (SPD-Fraktion)
- Franz-Gerhard Hörnschemeyer, Industriegruppensekretär Energie-Nachhaltigkeit der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
- Steffen Kanitz, MdB (CDU-Fraktion)
- Sylvia Kotting-Uhl MdB (Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)
- Jürgen Lühr, Betriebsratsvorsitzender Asse-GmbH Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachanlage Asse II
- Monika Thomas, Leiterin der Abteilung Bauwesen, Bauwirtschaft und Bundesbauten im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
- Gregor van Beesel, Technischer Angestellter Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE)
- Corinna Westermann, Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium der Finanzen
- Hubertus Zdebel, MdB (Fraktion DIE LINKE.)

Weiterhin soll ein von der Arbeitnehmerseite für die BGE gewählter Vertreter ernannt werden.

Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates findet am 05.09.2017 in Berlin statt.

Herausgeber:

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Monika Hotopp

Postfach 100149
38201 Salzgitter
T +49 30 18333-1868
F +49 30 18333-1150
monika.hotopp@bge.de
www.bge.de

27. Juli 2017

Die BGE ist eine bundeseigene Gesellschaft im Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums. Die BGE hat am 25. April 2017 die Verantwortung als Betreiber der Schachanlage Asse II sowie der Endlager Konrad und Morsleben vom Bundesamt für Strahlenschutz übernommen. Zu den weiteren Aufgaben zählt die Suche nach einem Endlager für insbesondere Wärme entwickelnde radioaktive Abfälle. Geschäftsführer sind Ursula Heinen-Esser (Vorsitzende), Dr. Ewold Seeba (stellvertretender Vorsitzender) und Prof. Dr. Hans-Albert Lennartz (kaufmännischer Geschäftsführer).